

Pressemitteilung

08.09.2014

Meilenstein bei Integration spanischer Fachkräfte

IQ Netzwerk Niedersachsen und Spanische Botschaft unterzeichnen Qualitätsstandards für Arbeitnehmer

Osnabrück. Die Botschaft des Königreichs von Spanien und das IQ Netzwerk Niedersachsen haben gemeinsame Qualitätsstandards bei der sozialen und beruflichen Integration von ausländischen Auszubildenden und Fachkräften im Rahmen der gesteuerten Zuwanderung unterzeichnet. „Ziel ist es, positive Rahmenbedingungen für die Beschäftigung spanischer Fachkräfte und Auszubildender im Land Niedersachsen zu schaffen“, betonte Angel de Goya Castroverde, Botschaftsrat für Arbeit und Soziales der Botschaft von Spanien, jetzt in Osnabrück.

Während in Spanien die Arbeitslosenquote bei fast 25 Prozent liegt, suchen in Deutschland viele Unternehmen vergeblich nach Fachkräften. Bereits in der Vergangenheit hatte das IQ Netzwerk Niedersachsen, landesweit aktiv für die Verbesserung der beruflichen Eingliederung von Migranten, eine enge Kooperation mit der spanischen Botschaft gepflegt. Dazu gehörte etwa die gezielte Information und Beratung von Unternehmen, die spanische Fachkräfte anwerben wollten. „Mit der Unterzeichnung der Mindestanforderungen und Qualitätsstandards setzen wir einen weiteren Meilenstein“, skizzierte Rainer Bußmann, Koordinator des IQ-Landesnetzwerkes: „Diese Vereinbarung ist die erste ihrer Art in Deutschland und wir hoffen, dass sie in den kommenden Monaten auch von vielen anderen Landesnetzwerken unterzeichnet wird.“

Die Vereinbarung wird sehr konkret, um für spanische Arbeitnehmer einen guten Start in Deutschland sicherzustellen. Dabei geht es etwa um eine solide Vorbereitung des Arbeitsverhältnisses bereits in Spanien. Unverzichtbar sind dafür spanischsprachige Informationen über Fördermöglichkeiten, die duale Ausbildung, Verfahren zur Anerkennung von Berufsabschlüssen oder über Sozialversicherung und Rente. Doch auch die Unterstützung bei Behördengängen in Deutschland oder die Stärkung der interkulturellen Kompetenz im anwerbenden Unternehmen spielen eine Rolle. „Die spanischen Fachkräfte sollen hier nicht nur eine berufliche Perspektive erhalten, sie sollen vielmehr ein neues Zuhause finden“, unterstrich Landrat Dr. Michael Lübbersmann.

IQ Netzwerk Niedersachsen

Koordiniert durch
MaßArbeit kAöR
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück



MaßArbeit

Ansprechpartner:
Rainer Bußmann
rainer.bussmann@massarbeit.de
Tel.: +49 (0)541/501-1252

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit 16 Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Auch die niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, setzt auf die Mindeststandards: Sie hat die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen. „Hier ist wegweisende Arbeit geleistet worden, von der viele Migranten nicht nur aus Spanien profitieren werden“, unterstrich Alptekin Kirci, Referatsleiter in der Niedersächsischen Staatskanzlei. Er wünschte sich, dass möglichst viele Initiativen, Träger und Netzwerkpartner der Erklärung über die Qualitätsstandards beitreten.

Bildzeile:

Mit der Unterzeichnung der Qualitätsstandards bei der sozialen und beruflichen Integration von ausländischen Auszubildenden und Fachkräften im Rahmen der gesteuerten Zuwanderung ist ein weiterer Meilenstein gesetzt, um spanischen Fachkräften Zukunftsperspektiven in Deutschland zu eröffnen: (von links sitzend) Angel de Goya Castroverde, Botschaftsrat für Arbeit und Soziales der Botschaft von Spanien, und Rainer Bußmann, Koordinator des IQ Netzwerkes Niedersachsen, sowie (von links stehend) Alptekin Kirci, Referatsleiter des Büros der Beauftragten für Integration und Teilhabe in der Niedersächsischen Staatskanzlei, und Landrat Dr. Michael Lübbersmann.

IQ Netzwerk Niedersachsen

Koordiniert durch
MaßArbeit kAÖR
Am Schölerberg 1
49082 Osnabrück

**MaßArbeit**

Ansprechpartner:
Rainer Bußmann
rainer.bussmann@massarbeit.de
Tel.: +49 (0)541/501-1252

Das niedersächsische Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wurde im Juli 2011 als Teil des bundesweiten Förderprogramms IQ auf den Weg gebracht. Dieses zielt darauf ab, die Arbeitsmarktchancen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Deutschland zu verbessern und die vielfältigen Integrationsbemühungen zu koordinieren. Initiatoren und Förderer sind das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit. Auf der Ebene der Bundesländer wird das Förderprogramm von insgesamt 16 Landesnetzwerken umgesetzt, welche mit regional und kommunal verorteten Projektpartnern kooperieren.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit 16 Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.